

LOKALES

10.07.2015 (Aktualisiert 16:11 Uhr)

Von Rosa Laner

Akteure sind begeistert von Kostümen

Bei der Rutentheaterprobe steigt die Aufregung

Jugendliche der Ballettschule Sylvia Schulz bereichern das Stück mit ihren Tänzen.(Foto: Fotos: Rosa Laner)

Ravensburg / sz Der Besuch einer Probe des Rutentheaters ist herzerfrischend schön. Wir sind in den 1920er-Jahren, es geht um die Geschichte der Feinschmecker-Ratte Guschdl, die einem Wirtssohn hilft, ein berühmter Sterne-Koch zu werden. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler dürfen bei dieser Probe erstmals in Kostümen auf die Bühne, welche Aufregung! Wenn dann zwei Tage später noch die Maske dazu kommt, ist dies gewiss das Tüpfelchen auf das I.

Regisseur Bodo Klose sitzt konzentriert in der ersten Reihe, hat alles und jeden auf der Bühne im Auge. Er klatscht. „Action. Ihr müsst durch die Maske durchsprechen. Nicht mit dem Kopf hoch gehen, nur mit dem Körper. Ich hör’ gar nichts mehr, jetzt bist du so schnell aus der Rolle raus, versuche wieder reinzufinden. Super.“ Es gibt so vieles zu beachten. Die Kinder und Jugendlichen setzen seine Anweisungen punktgenau um. Ein herrlicher Anblick. Bühnenbild mit Mehlsack. Kostüme in tollen Ausführungen. Vor allem aber die Ernsthaftigkeit und auch der Spaß, der von den Akteuren ausgeht. Sie leben ihre Rollen wirklich, haben

diese verinnerlicht. Das Stück handelt von Ratten, von der hohen Kunst der Sternen-Köche, es wird „echt“ gespeist und getrunken. Die Bäckerei Hamma liefert kostenlos auch während der Proben täglich neun frisch gebackene Hähnchenschlegel. Die werden immer brüderlich geteilt.

Martina Zeller, 3. Vorsitzende der Rutenfestkommission, ist seit 19 Jahren im Rutentheater dabei, zum dritten Mal hat sie die Gesamtleitung und Organisation übernommen. „Mit den Kostümen muss man total neu spielen lernen, die Kinder zupfen hier und da. Sie müssen sich erst einmal daran gewöhnen“, sagt sie. In diesem Jahr ist dies besonders spannend, denn die Ratten müssen zum Beispiel lernen, mit ihren Schwänzen umzugehen

In den beiden Besetzungen Rot und Blau spielen 100 Kinder, 42 Jugendliche der Ballettschule Sylvia Schulz bereichern das Stück mit ihren Tänzern. Und 82 junge Leute des Jugendblasorchesters der Musikschule Ravensburg unter Leitung von Musikdirektor Harald Hepner sind ebenfalls schon intensiv am Proben. Sie werden vom Orchestergraben aus den Konzertsaal garantiert in Schwingungen versetzen.

Im Rutentheater-Team sind 36 Frauen und Männer, sie alle fiebern jetzt schon mit den Kindern mit. Buch und Regie sind einmal mehr in den bewährten Händen von Bodo Klose, Regieassistenten sind Barbara Lämmle und Susanne Bendel. Bühnenbild, Gestaltung, Kulinarischer Berater, Kostüme vom Entwurf bis zur Fertigstellung, Maske, Technik, Beleuchtung, Inspizienz, Souffleusen, Schülerbetreuung, als Zuschauer kann man nur erahnen, wie viele Stunden hier ehrenamtlich eingebracht werden.

„Ein richtiger Schub“

Und wie finden die Schauspieler das Stück? Waldburga Fürsorg meint: „Ich find's voll cool.“ Frau Schmackes: „Ich finde die Leute voll nett. Und mein toller Mann auf der Bühne macht echt was her in seinem Anzug.“ Vinegraitte ist zuständig für Salat und Soßen, Kalbshax fürs Fleisch. Ob sie denn ihre erlernten Kochkünste nun auch zu Hause anwenden? „Jein, eher weniger. Aber es macht voll Spaß hier“, sagt die Salatexpertin.

Martina Zeller bringt es auf den Punkt: „Es ist so schön, wie die Kinder in ihren Rollen aufgehen, zur kulinarischen Rattenbande werden. Jetzt sind sie hin und weg von den Kostümen, ein richtiger Schub ist das, und es läuft wie geschmiert.“

Unterstützt wird das Rutentheater von den Firmen Druckerei Ehrat, d-Werk, UN-Media, DH-BW Ravensburg, Föhr Gastronomie, Peter Fischinger, Bäckerei Hamma, dem Konzerthaus-Team hinter dem Vorhang und in den Sälen sowie den Mitarbeitern der Tourist Info Ravensburg.

Weitere Berichte rund ums Rutenfest finden Sie unter

www.schwaebische.de/rutenfest

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by plista



13.07.2015

15 Männer verprügeln Trio

Die Polizei ermittelt gegen eine unbekannte Gruppe von jüngeren Männern wegen Verdacht der gefährlichen Körperverletzung. Laut Polizeibericht hielten sich am Sonntag... [weiter](#)